

**Thomas Baumann überraschte bei 20. Einladung ins Affaltracher Weinschlösle**

**Kurzweilige und lustige Jubiläums-Weinprobe der ganz besonderen Art**

Zum 20. Mal jährte sich am letzten Freitag eine Einladung der Neckarsulmer Sport-Union in die Schlosskellerei Affaltrach. Dabei war diesmal die Wein-Degustation aus Anlass des „20-jährigen“ für die rund 50 Vereinsmitglieder mit dem Krimi „Mord im Tatort“ vom Dollingerie Theater Stuttgart gewürzt.

Weil aus den anfänglichen Geschäftsbeziehungen von 1994 - die damals Karl Stibi von der Sportvereinigung mit Kellerei-Chef Thomas Baumann in Verbindung brachte, ein Dauerläufer wurde, wurde durch die 20-jährige Verbindung mittlerweile eine richtige Freundschaft. Und für die Sport-Union bedeutet dieser Termin gleichermaßen ein Sponsoring der besonderen Art, da hier vor allem langjährige und verdiente Mitspieler in den Genuss kommen. Aber zu Beginn der Freundschaft stand zunächst der Sekteinkauf für den Unterländer Fasching im Vordergrund - und im Gegenzug wurden dann die NSUler immer wieder Jahr für Jahr zu Verköstigungen - ob von Wein oder auch Sekt - eingeladen. Für die Vereins- und Spartenmitarbeiter wurden diese Veranstaltungen im Verlauf der Jahre mit zum Highlight im Jahresgeschehen, nicht nur weil hier das Verständnis und das Wissen rund um den Wein bzw. Sekt durch Verköstigungen immer besser wurde, sondern dass auch bei etlichen Kellerei-Besichtigungen, Vorträgen und Firmenpräsentationen, die

Praxis-Abläufe von der Trauben-Annahme, über den Ausbau, bis zur Abfüllung gezeigt wurden.

Tischtennis-Ehrenvorsitzender und NSU-Ehrenmitglied Gerhard Werz, der beim Jubiläum als ältester Gast „ein Mann der ersten Stunde“ in Affaltrach war, bedankte sich gleich zu Beginn im Namen der anwesenden Vorstände der Neckarsulmer Sport-Union beim Kellereichef für die langjährige Gastfreundschaft mittels Erinnerungskarte und einem Buch-Präsent. Er erinnerte daran, dass sein im letzten Jahr verstorbener Kamerad Karl Stibi, zusammen mit Schloss-Affaltrach-Chef Thomas Baumann, die beiden Urheber dieser Freundschaft waren. Werz meinte dazu noch, dass für viele der immer wieder in den Genuss kommenden Vereinsmitglieder die Einladungen inzwischen unvergessen - und in ihrer Art und Weise auch beispiellos sind. „Für Thomas Baumann sind jedenfalls viele der NSUler in den zurückliegenden Jahren ans Herz gewachsen. Und er sieht jetzt neben dem Geschäft vor allem die daraus gewordene Freundschaft im Vordergrund“. Darauf wurde erst mal mit einem Glas „Baumann Rosé Sekt Extra Trocken“ angestoßen.

Bevor Baumann dann mit der nötigen Grundlage in Form eines herzhaften Vespers zum Kommenden überleitete, sagte er, dass während der 10-stöckigen Weinprobe noch mit Christina Rieth und Felixa Dollinger - beide vom „Dollingerie-Thea-



Thomas Baumann präsentierte 10 seiner Weine ...



... und dazu mit Felixa Dollinger und Christina Rieth das Theaterstück "Mord im Tatort"



Im Weinschlösle in Affaltrach begrüßte Kellereichef Thomas Baumann zur 20. Degustation

ter“ aus Stuttgart - dazu noch hochkarätige Unterhaltung für Kurzweil Sorge. Und das kam dann auch so mit dem zweiseitigen Theaterstück „Mord im Tatort“. Dabei herrschte hektisches Treiben zwischen den an Tischgruppen sitzenden Neckarsulmer Gästen. Diese wurden nämlich auch als Darsteller, Maskenbildner, Beleuchter, Regieassistent - bis hin zum Regisseur, integriert. „Szenen wurden geprobt und Komparsen tummelten sich dabei am Drehort für den neuen Krimi“. Alles mit viel Sprachwitz der beiden Schauspielerinnen gespickt. Doch der geplante Tatort-Dreh verlief nicht wie erhofft. „Aus

Spiel wurde Ernst und schließlich begannen dann die Ermittlungen“. Damit hatte das Duo aus Stuttgart die Lacher - und am Ende auch den großen Beifall als verdienten Lohn auf seiner Seite. Und so gerieten die von Thomas Baumann kredenzten und kommentierten Weine, Weißburgunder - Riesling Classic - Muskateller - Trollinger Blanc de Noir - Lemberger-Weißherbst - Lemberger Trocken - Cabernet Mito Barrique - Muskattrollinger - Samtrot Spätlese und Lemberger Eiswein - diesmal fast in den Hintergrund. Doch so ein Theater kann auch durstig und vor allem lustig machen. Und zwi-

**Fortsetzung: Thomas Baumann überraschte bei 20. Einladung ins Affaltracher Weinschlössle**

## Kurzweilige und lustige Jubiläums-Weinprobe der ganz besonderen Art

schendurch, als Auflockerung, gab der Kellerei-Chef noch einige Trinksprüche zum Besten, bevor dann kurz vor Mitternacht NSU-Geschäftsführer Edgar Klaiber zur gemeinsamen Rückfahrt blies. Zum Abschied bedankte er sich im Namen der Sport-Union für die außergewöhnliche Wein-Exkursion, diesmal in Verbindung mit Kultur und viel Frohsinn. (khl - Fotos: Leitz)

Wein gewürzt mit dem Krimi „Mord im Tatort“ gab es bei der 20. Jubiläumsausgabe

